



SPIEGLEIN, SPIEGLEIN IN DER HAND... Juwelier Lorenz Bäumer (links) und Make-up-Guru Olivier Echaudemaison setzen auf Glamour beim Schminken der Lippen. Druckluft-scharnier und Magnet lassen beim Öffnen von «Rouge G» zwei Spiegel aufblenden, beim Schliessen ertönt ein luxuriöser Klang.



**bolero beauty
make-up**
marianne eschbach

Zwei Männer und ein Lippenstift

Ein Kosmetikhaus und ein Juwelier erfinden zwar nicht den Lippenstift neu, doch sie verleihen dem Auftragen neuen Glamour. Gepaart mit viel technischer Raffinesse.



Der Lift fährt in den zweiten Stock. Eine Sicherheits-schleuse entlässt den Besucher in das Universum eines Place-Vendôme-Juweliers. Einer, der zwar keinen direkten Zugang von der Strasse aus hat, dessen Salons jedoch den ganzen prestigebefrachteten Platz im Herzen von Paris im Blick haben. An dieser Adresse residiert nur, wer einen hochkarätigen Namen in der Schmuckwelt hat. Cartier, Boucheron, Van Cleef & Arpels...

Aus einem Raum erklingt das Lachen zweier Männer. Sie sitzen an einem Schreibtisch. Der eine ist Olivier Echaudemaison, Kreativdirektor des Hauses Guerlain. Am Finger trägt er einen Ring aus grauem Meteorit mit einem schwarzen Diamanten. Entworfen hat ihn sein Gegenüber, der Schmuckkreator Lorenz Bäumer. Echaudemaison dreht schmunzelnd ein mit einer Kamasutra-Abbildung graviertes und mit vier roten Edelsteinherzen besetztes goldenes Etui in seinen Händen – eine ebenso frivole wie stilvolle Box für Kondome. In diesem Schmuckreich sind die Grenzen der Kreativität weit gesteckt.

Lorenz Bäumer, Sohn einer Französin und eines deutschen Diplomaten, ist spezialisiert auf Einzelanfertigungen. Wer sich in seinen Salons umsieht, findet in den Vitrinen aber auch unzählige Schätze zum Mitnehmen. Sie zeugen von einer immensen Schaffenskraft. Juwelier Bäumer, der bis vor kurzem hauptberuflich – heute nur noch nebenbei – die Schmuckkollektionen für einige der renommiertesten Luxusmarken entworfen hat, ist gelernter Ingenieur. Und diese Fertigkeiten waren von besonderem Nutzen bei der Entwicklung der Hülle für Guerlains «Rouge G»-Lippenstift.

Bolero: Wie kommen zwei Männer dazu, sich mit vereinten Kräften mit einem Lippenstift zu beschäftigen? Olivier Echaudemaison: Ich bin Kunde von Lorenz und finde seine Arbeiten faszinierend, noch mehr aber bin ich passionierter Schmuckliebhaber. Unser neuer Lippenstift sollte ein richtig modernes Schmuckstück werden.

Weshalb? OE: «Rouge G» hat eine aussergewöhnliche Textur, unter anderem mit Rubinpuder, Perlmutter, Guggul-Harz aus der Ayurvedamedizin und Mangobutter. Dafür wollte ich einen aussergewöhnlichen Behälter haben.

Was ist speziell daran? OE: Der Spiegel. Frauen benutzen beim Auftragen von Lippenstift einen Spiegel. In den dreissiger Jahren stellten alle berühmten Juweliere Lippenstiftetuis her. Das waren sehr persönliche Schmuckstücke.

Die Auswahl an Schmuckhäusern in Paris ist riesig. Weshalb haben Sie Lorenz Bäumer gewählt? OE: An der Place Vendôme finden Sie atemberaubende Dinge. Die grossen Juwelierhäuser stammen alle aus dem 19. Jahrhundert. Lorenz hingegen ist ein Kreativeur des 21. Jahrhunderts. Guerlain ist 181 Jahre alt. Es gibt keine andere Marke in der Kosmetik mit einer solchen Geschichte. Ich brauche die Zusammenarbeit mit Künstlern von heute, damit die Marke nicht retro wird.

Der Lippenstift sieht aus wie ein Silberbarren. Lorenz Bäumer: Richtig. Er ist aus einem Material gefertigt, das sich sehr weich und sinnlich anfühlt. Wir haben versucht, ein Objekt zu kreieren, das keine spezifische Referenz hat. Man kann darin einen umgekehrten Gold- oder Silberbarren sehen, eine ägyptische Antiquität, ein Surfbrett, ein Boot.

Was war die grösste Herausforderung? LB: Wir mussten einen Magneten, einen Auszug, ein Scharnier und eine Aussparung für den Lippenstift einbauen. Wir haben auf die hässliche, klebende Plastiketikette verzichtet und die Farbnummer mit Laser ins Metall eingraviert. Als spezielle Herausforderung gab Olivier den Spiegel in Auftrag. Wenn man den Lippenstift öffnet, klappt automatisch einer der beiden Spiegel auf. OE: Mit dem zweiten kann man im Restaurant die Leute beobachten (lacht).

LB: In den dreissiger Jahren gab es Puderboxen mit versteckten Druckluftschaltern. Ich wollte den magischen Ton, den die Puderboxen damals beim Zuklappen machten. Wir haben ihn wieder gefunden, dank des magnetischen Verschlusses. OE: Ich nenne es den Klang der Tür der Eitelkeit.

Woher kommt Ihre Faszination für Schmuck? LB: Ich bin Perfektionist, und mit Schmuck muss man sehr präzise sein. Eine Brücke zu bauen verlangt weniger Präzision als ein Schmuckstück. Deshalb liebe ich Schmuck. Und ich liebe den Kontakt mit Frauen. Man erzählt sich Geschichten und macht dann genau das, was sie brauchen.

Wie zu kaufen Seite 146

BDF ●●●●●
Beiersdorf

SCHÖNHEIT NIVEA
DIE BEWEGT

DAS MAKE-UP FÜR EINEN STRAFFEN, STRAHLENDEN TEINT

„BEAUTY LIFT“ VON NIVEA, DIE NUMMER 1 DER ANTI-AGE-FOUNDATIONS.

- Lichtreflektierende Pigmente lassen Linien und Falten sofort verschwinden
- Vitamin-Lift Complex strafft und revitalisiert die Haut
- Angenehme Formulierung mit Lichtschutzfaktor 10
- Ein jugendlicher und frischer Teint den ganzen Tag

010 030 040 050 071 080

www.NIVEA.ch



Beauty Lift
"LIFTING EFFECT"
FOUNDATION

Holly trägt Beauty Lift Foundation No. 04 Sand